

Die veränderten EEG-Vergütungssätze von PV-Anlagen im Überblick¹

Anlagen an oder auf Gebäuden (Dach, Fassade) bei Netzeinspeisung

Jahr der Inbetriebnahme	bis 30 kW _p (Ct/kWh)	ab 30 kW _p (Ct/kWh)	ab 100 kW _p (Ct/kWh)	ab 1.000 kW _p (Ct/kWh)
Ab 1.1.2011	28,74	27,33	25,86	21,56

Anlagen an oder auf Gebäuden (Dach, Fassade) beim Eigenverbrauch (begrenzt auf PV-Anlagen bis 500 kW_p)

Jahr der Inbetriebnahme		bis 30 kW _p (Ct/kWh)	ab 30 kW _p (Ct/kWh)	ab 100 kW _p (Ct/kWh)
Ab 1.1.2011	Direktverbrauchsanteil > 30 %	16,74	15,33	13,86
	Direktverbrauchsanteil < 30 %	12,36	10,95	9,48

Die Vergütungen für den Direktverbrauch werden zukünftig nach dem Anteil des selbst verbrauchten Stroms an der gesamten Solarstromerzeugung differenziert. Für Strommengen, die oberhalb eines Direktverbrauchsanteils von 30 % liegen, gelten höhere Vergütungen. Ein Direktverbrauchsanteil über 30 % ist jedoch i.d.R. nur bei sehr kleinen Anlagen oder mit höherem technischem Aufwand erreichbar.

Freiflächenanlagen

Jahr der Inbetriebnahme	Gewerbegebiete, auf baulichen Anlagen, an Verkehrswegen (Ct/kWh)	Konversionsflächen, versiegelte Flächen (Ct/kWh)	Ackerflächen (Ct/kWh)
Ab 1.1.2011	21,11	22,07	nicht mehr vergütungsfähig